

Franz Xaver Baier

Der Raum

Prolegomena zu einer Architektur
des gelebten Raumes

HOCHSCHULE
LIECHTENSTEIN

Bibliothek

Inhalt

Vorwort	7
Einführung: Wir sind schon drin	10
I. Der ungelebte Raum	
Der geometrische Raum: Geometrie schneidet ab	13
Der allgemeine Raum: Durch-Schnitt und Kontinuum	14
Der reduzierte Raum: Die Welt als Spielzeug	16
II. Der gelebte Raum	
Der existentielle Raum: „Ich benutze sehr gern Parfüm“	18
Der sprunghafte Raum: Geometrie des gelebten Raumes	20
Der situative Raum: „Die Wirklichkeit“ gibt es nur als Lebenssituation	20
Der sinnvolle Raum: „Gott fickt jede Lahmgöre“	22
Der wahrgenommene Raum:	
Raumwahrnehmung ist Wahrnehmung mit der ganzen Existenz	25
Der selbstähnliche Raum: Vogel, Kirsche, Geliebte	27
Der unsichtbare Raum: Die unsichtbare Architektur, Binnenwirklichkeit	29
Der virulente Raum: Simultanität gegen Warteschlange	31
Der ambulante Raum: summen, trällern, Radio hören	32
Der auszuhaltende Raum: Existieren heißt Ausstehen und Aushalten	32
Der gesteuerte Raum: Raumsteuerungen	34
Der gesprengte Raum: Lebensräume sprengen Subjekte	35
Der aufgespannte Raum: Lebensspannung und Vorhandenheit	36
Der angeschlossene Raum: Anschlüsse, Connections	38
Der eingeschnittene Raum: Einschnitte, Einbrüche, Schlüsselerlebnisse	39
Der erschlossene Raum:	
Erschließungen, Aufschlüsse, Erschließen, Verschließen	41
Der gelichtete Raum: Aufschluß ist Licht aus einer unbekanntem Tiefe	44
Der erstrittene Raum: Urstreit und Hoo-Vögel	46
Die Welträume: Die Welt gibt es nicht	47
Der panische Raum: Lebensräume sind „Weltkessel“	51
Dehnen und Rafften	52

Der innere und der äußere Raum:	
Innenraum und Außenraum, Innensicht und Außensicht	53
Der transformierte Raum: Erinnern, Vorstellen, Gegenwärtigen	56
Der offene Raum: Flirt, Zärtlichkeit, Spiel, Aura, Schein, Zwischenräume	57
Raum im Raum im Raum im Raum.	59
III. Der erweiterte Raum: Wenn die Dimension Raum zugelassen wird	62
Der gedehnte Raum: Boxen	64
Der weite Raum: Chaos, Kosmos, Uroffenheit, Großes Hemd	65
Der gegenwärtige Raum: Now	67
Der durchlässige Raum: Trajekt- statt Subjektverhalten	69
Der schwache Raum: Sissy, Bett und Buddhismus	71
Der kosmische Raum: cosmicbaby, Leitstrahl, Welthaus	73
Kosmos und Kosmetik: Leib gewinnen statt abnehmen	76
Der umworbene Raum: Werbung mit größeren Lebensräumen	78
Der gestreckte Raum:	
Raumkonfiguration ‚Projektile-Atombombe-Jüngstes Gericht‘	80
Der runde Raum: Raumkonfiguration ‚Bad-Lösung-Glück‘	82
Der sexuelle Raum: Sex, Pornographie	85
Der wogende Raum:	
Vom Penetrieren des Körpers zur großen Woge von Hokusai	88
Der architektonische Raum: Wohnen, Bauen, Räumen	89
Der kritische Raum:	
Chaos, Turbulenz, Hirschgeweihe: Lebendigkeit ist der Ursprung	101
Der intensive Raum: Schnitte, Entschiedenheit, Ganzheit	103
Der denkende Raum: Landschaften, Lebensräume denken mit	105
Anmerkungen	107
Literatur	114